

Themen:

- Neu DRK Kampagne
- Wochenendfahrt
- Solferino 2010
- LDT 2010
- JRK Süsel gegründet
- u.v.m.



**Helfen
Sie uns
helfen.**

*Aus Liebe
zum Menschen.*

Spendenkonto: 41 41 41
BLZ: 370 205 00

www.DRK.de

Aus Liebe zum Menschen - neue DRK Kampagne

Gute Ideen begeistern immer, auch wenn es sie schon lange gibt.

Unsere neue Rotkreuzkampagne "Aus Liebe zum Menschen" zeigt, warum wir tun was wir tun.

Sie hinterfragt, warum Hilfe notwendig ist für Menschen, denen wir täglich begegnen und in Situationen, die wir alltäglich sehen, aber vielleicht schon gar nicht mehr wahrnehmen.

Unsere neue Rotkreuzkampagne stellt konkrete Fragen:

- Warum jemandem zuhören, der immer dasselbe erzählt?
- Warum hinsehen, wenn man auch wegsehen kann?
- Warum hingehen, wo andere weglaufen?
- Warum sich betroffen fühlen, wenn es einen selbst nicht betrifft?

Die Antwort auf all diese Fragen lautet: **"Aus Liebe zum Menschen".**

Weitere Infos: www.drk.de



Fahrt nach Solferino / Teil 1

Es ist Mittwoch, der 23.6.2010 und eine Rotkreuz-Reise beginnt. Diese soll sechs Mitglieder des Jugendrotkreuzes Ostholstein nach Italien führen. Dort wurden die Spuren von Henry Dunant gesucht (und auch gefunden). Unsere Reise beginnt 18Uhr und soll ihre Erste Pause an einem Rastplatz, kurz nach Hamburg, finden. Dort wurde mittels eines Laptops und DVBT erst einmal Fußball geschaut. Nach zwei Stunden Pause ging die Reise weiter. Sie sollte uns über den Brenner nach Castiglione / Italien führen. Am 24.6.2010 11:30Uhr, nach 17,5 Stunden Fahrt, haben wir das Camp in Castiglione zum Anmelden gefunden und konnten auf dem Campingplatz in Solferino unsere Zelte aufschlagen...



Der nächste Gang führte erst einmal alle zur Dusche. Was für eine Wohltat... Der Abend wurde recht lustig mit einem Spiel begonnen und endete mit einem großen Zusammensitzen bei dem Jugendrotkreuz vom Solingen und dem italienischen Roten Kreuz aus Cabanossi.



Am Freitag wurde der Tag mit einem amerikanischen Frühstück begonnen (nein, es war nicht das goldene M ;)). Man konnte im großen Küchenzelt zwischen amerikanischen oder italienischen Frühstück wählen. Nach einem Besuch im historischen Museum und der einer Burg, führte uns der Weg zum Gardasee, wo alle die Chance nutzten, um zu relaxen. Es wurde ein Tretboot für eine Stunde gemietet und raus auf dem See gepaddelt / getreten. Es gingen alle einmal über Bord. Nur das wieder ins Boot hinein kommen stellte sich als Problem dar. Naja, mit vereinten Kräften wurde dies gemeistert. Aber auch Sonne wurde kräftig getankt. Oder alle 15Minuten einmal gewendet. Damit man auch etwas zum Essen hatte, wurde ein

Einkaufscenter durch uns sechs Ostholsteiner Unsicher gemacht. Der Abend wurde wieder mit einem Zusammensein der anderen Jugendrotkreuzler beendet. Der Samstag wurde mit einem herzhaften Frühstück, was aus Bürgerfleisch und Toastbrot bestand, begonnen. Natürlich durfte der Kaffee nicht fehlen. Gegen 17:30Uhr fuhren fünf der Ostholsteiner zum Camp nach Castiglione um dort die Fackeln für den Lauf, auch Fiaccolata genannt, geholt und zum Startpunkt einen steilen Berg hinaufgelaufen. Oben angekommen, nutzen wir die Pause und setzten uns zu anderen Jugendrotkreuzlern. Es entstanden lustige Fotos und es wurden neue Kontakte geknüpft oder alte wieder aufrechtgehalten.

Fahrt nach Solferino // Teil 2

Punkt 20Uhr ging der Lauf los, und führte uns den Berg, den wir erst hinaufgelaufen waren, wieder herab. Die Strecke, welche dieses Jahr gelaufen wurde, führte von Castiglione nach Solferino. Dies ist der Weg, den der Schweizer Bürger Henry Dunant mit seinen Helfern, am 24.6.-26.6.1859, gelaufen sind, um den Verletzten zu helfen und diese zu versorgen bzw. in die nahe gelegenen Dörfer zu bringen, damit ihnen dort geholfen wird. Gegen 23Uhr endete der Lauf auf einem Festplatz vor einer Kirche in Solferino. Nachdem alle angekommen sind, wurde eine Abschlussrede gehalten und alle wurden zum Camp nach Castiglione gefahren. Wir sind nach den gefühlten 20km Fackellauf und noch einem langen Gruppengespräch gegen 1:30Uhr müde in unsere Zelte gefallen.



Die Nacht war leider schon am Sonntag gegen 7:30Uhr beendet, was aber durch mehrere Kaffee wieder wettgemacht wurde. Es folgte das wieder Abbauen der Zelte und ein nochmaliges Duschen. Denn bei einer Temperatur von 33°C war es nicht zu vermeiden, bei jedem Schritt zu schwitzen. Gegen 12Uhr verabschiedeten wir uns von unseren Zeltnachbarn, den Italienern, und unsere Reise ging nur wieder gen Heimat L. Auch diesmal wurde wieder Fußball geschaut, denn irgendwie möchte man doch auch wissen, wie die Deutschen spielen. Nach einem hervorragenden Spiel mit Sieg, ging es wieder weiter. Montag, gegen 5Uhr wurde der erste in Bad Schwartau wieder aus unserem „Partybus“ entlassen. Der Rest folgte der Strecke nach.



Eins steht für nächstes Jahr fest..... WIR SIND WIEDER DABEI.

Bericht von S. Bösher



Wochenendfahrt nach Cuxhaven

Am Freitag den 10.09.2010 ging es 16:30uhr los...

Die JRK-Gruppen von Pansdorf, Malente, Stockelsdorf, Ratekau und Bad Schwartau begeben sich auf den Weg nach Cuxhaven um am Wochenende zu Zelten.... Nach dreieinhalb Stunden Fahrt, welche uns über die Landstraße führte, sind wir kurz nach 20uhr an der Fähre in Glücksstadt angekommen. Mit dieser sind wir 25 Minuten über die Elbe gefahren/geschippert. 21:30uhr haben wir endlich den Campingplatz erreicht. Nun hieß es Zelte aufbauen. Alle packten mit an und innerhalb von 30 Minuten standen drei große Zelte. Was nicht fehlen durfte, war natürlich das Abendessen, was aus Brot, Wurst und Käse bestand.. Danach war dann Bett (Zelt-) Ruhe angesagt.

Am Samstag sollte eigentlich 8uhr Aufstehzeit sein, was aber dann doch schon eher stattgefunden hat, zum Leidwesen der Gruppenleiter. (denn diese hatten im Mittelzelt geschlafen). Es wurden frische Brötchen besorgt und alle frühstückten zusammen. Danach war noch etwas Freizeit angesagt, bis wir uns 10uhr abmarschbereit sammelten. Uns führte ein kurzer Spaziergang zu einem Souvenirladen, um dort auf unsere Watt-Führung zu treffen. 10:20uhr ging es dann los. Sie stellte sich vor und erklärte uns einiges über die Gegend und das Watt. Alles was dazu zählt.. Also von den Gezeiten, den Zugvögeln und den Tiere , die hier leben. Jeder beteiligte sich an der Suche nach Krebsen, Muscheln, Wattwürmern, etc... Nach eineinhalb Stunden war die Führung beendet und wir haben alle etwas dazu gelernt und ein kostenloses Schlammbad für die Füße erhalten Nach dem Mittagessen, welches aus italienischen Langlochkartoffeln und Bolognese-Sauce bestand, hieß es dann aufsitzen. Die Fahrt führte nach Cuxhaven in die Innenstadt... Wo alle sich dort umschaute und ihren Spaß hat :) und doch irgendwie an einem Eiscafé wiedertrafen. Anschließend ging die Fahrt wieder zurück. Alle Kinder und einige Gruppeleiter gingen in den anliegenden See Achtern Diek schwimmen. Man konnte sie bis zum Campingplatz hören, dass sie ihren Spaß daran hatten. In der Zwischenzeit wurde schon mal einiges fürs anstehende Grillen vorbereitet. Fleisch würzen, Gurken, Tomaten und Paprika klein schneiden und einen Salat daraus zaubern. Der Abend wurde mit einem Grillen abgeschlossen und einige spielten noch etwas, bis dann wieder hieß Zeltruhe. Auch die Gruppenleiter waren schnell in ihren Schlafsäcken verschwunden, denn am nächsten Morgen sollte es ja wieder zurück nach Ostholstein gehen.

Der Sonntag begann wie der Samstag, doch wieder eher als gedacht. Auch da gab es wieder frische Brötchen und danach hieß es Zelte räumen. Also alles raus und in die Autos verstauen, Zelte abbauen, alles Abwaschen und einräumen. Punkt 11Uhr war alles fertig und die Fahrzeuge samt ihren Innsassen standen beim Campingplatz vor der Schranke zum abfahren. Diesmal sind wir nicht über Fähre gefahren sondern trafen uns „im alten Land“ zum abschließenden Gruppenfoto. Davor hieß es aber noch mal stärken. Auf einem Parkplatz an der Autobahn trafen sich alle Autos noch einmal und es wurde alle aufgeteilt, bezüglich dem nach Hause bringen. Auch eine Verabschiedungsrunde wurde von den JRK'lern gewünscht. Danach machten sich alle Fahrzeuge auf den Weg die Kinder zu Hause abzuliefern. Man kann sagen, es hat allen Spaß gemacht. Und wir machen alle wieder mit

... aus dem Kreisverband

Wochenendfahrt nach Cuxhaven / Impressionen



Landeswettbewerb II / Bad Bramstedt 2.7.-4.7.2010

Am Freitag, den 2.7.2010, wurde der OV Bus mit allen Dingen, die zum LWB benötigt wurden, beladen. Darunter befanden sich ein Böllerwagen, eine Gartenbank, Blumen und San-Taschen. Ab 16:45Uhr wurden die fünf Jugendrotkreuzler, die am Wettbewerb teilnahmen, durch ihren Gruppenleiter eingesammelt. Zusätzlich kamen noch vier Mitglieder vom JRK/DRK zur Unterstützung des Wettbewerbes mit. Pünktlich 18:45Uhr hatten wir die Schule in Bad Bramstedt erreicht. Es erfolgte die Anmeldung und die Schlafplatz-Verteilung (Teilnehmer von Schiris und Schminkern/Mimen getrennt). Danach wurde erst einmal das Gelände erkundet, um zu wissen, wo sind denn eigentlich die Duschen. Diese waren dann ca. 200m entfernt, in der ebenfalls auf dem Gelände befindlichen Sporthalle. Gegen 19:30 erfolgte der Gang zur Mensa. Das Abendessen bestand aus Tomatensuppe, diverse Wurst- und Käsesorten sowie Brot. 20:30Uhr waren die Schiedsrichter, Mimen und Schminker zur Besprechung eingeladen. Dort wurden die Stationen verteilt. 21:00Uhr waren die Gruppenleiter an der Reihe, zur Besprechung zu erscheinen. Der Rest des Abends wurde zur freien Gestaltung eingeläutet.

Der Samstagmorgen begann recht früh 7:30Uhr war Frühstück angesagt. Man sah in der Mensa, doch recht müde Gesichter. Ob es nun an dem späten zu Bett gehen lag oder es zu warm war oder doch daran lag, sobald man sich auf seinem Schlafplatz gedreht hat und immer wieder das Licht anging? Wer weiß!!!! Die Schiedsrichter, Mimen und Schminker hatten 8:15Uhr ein Treffen vor dem Wettkampfbüro. Man sollte ja auch wissen, was an der jeweiligen Station zu erfolgen hat. Danach setzten sie sich zu ihren jeweiligen Stationen in Bewegung. Die, die ihre Station dicht etwas außerhalb hatten, wurden durch das Orga-Team per Auto hingefahren. Jede Station wurde mit Wasser, Apfel- und Orangensaft versorgt. Was im Laufe des Tages immer wieder erneuert werden musste, denn auch dieser Tag sollte im Zeichen der Sonne stehen, so bei 30°C waren wir (im Schatten wohlbemerkt). 9:30Uhr wurden die Gruppen zu ihrer jeweiligen ersten Station auf den Weg geschickt. Punkt 10:00Uhr begann der Wettkampf für alle Gruppe, die hoch motiviert in diesen Wettkampf starten. Insgesamt 10 Stationen mussten die Gruppen durchlaufen. Angefangen von sportlicher Betätigung über Erste Hilfe bis hin zu Allgemeinwissen. Gegen 12:00Uhr gab es für alle Gruppen an den Stationen, wo sie sich gerade befanden eine 20 minütige Pause, die sie auch alle brauchten. Man merkte ihnen den Parcours an. An den jeweils vorletzten und letzten Stationen gingen Ihnen die Schlachtrufe und doch irgendwie die Motivation aus. Es war einfach zu warm, man könnte auch sagen zu heiß. Selbst den Schiris, Mimen und Schminken merkte man das heiße Wetter an. Alle waren froh als dann endlich 15:30Uhr war und alle Gruppen die letzte Station absolviert hatten. Die letzte Hürde war dann nur noch der Weg zur Schule zurück. Aber auch der wurde gemeistert. Die Teilnehmer gingen alle schnell duschen und die Schiris saßen über ihren Wertungen der jeweiligen Station. Punkt 16:00Uhr war dann großes Treffen in der Mensa, mit dem Hintergrund das man das Deutschland-Spiel zu sehen. Doch leider des schlechten Empfangs bei der Antenne, wurde das ganze kurzerhand ins Küchenzelt verlegt. Zum Leidwesen des Küchenpersonals, was gerade dabei war das Abendessen vorzubereiten. Gegen 17:00Uhr wurde dann das Abendessen eingeläutet. Diesmal gab es gerösteten Mais, Gemüsespieße und Hähnchenfleisch zu essen. Was sich nicht nur lecker an hört sondern auch sehr lecker geschmeckt hat. Ab 19:00Uhr begann der musische Teil. Unsere Gruppe durfte als Vierte ran. An dem musischen Teil nahmen dann 8 von 10 Gruppen teil. Es war sehr amüsant. Jede Gruppe versuchte die andere zu übertrumpfen. Es gab bunte Kostüme, Gesang und sogar die Aliens hielten Einzug. Am Ende gab es dann für das Wettkampf-Komitee viel zu tun. Es mussten die Punkte aller Stationen und des musischen Teils zusammengezählt werden.

Der Sonntagmorgen begann wieder mit einem angenehmen Frühstück und dem aufräumen der Zimmer. Alle Schlafplätze waren entfernt und die Räume wieder so hergestellt wie sie sein sollten. Als Dankeschön wurden noch diverses Süßes in den Räumen hinterlegt. Nachdem auch alle Duschen und Toiletten gereinigt wurden, begann das abschließende Teil. Die Verkündung der Platzierungen der einzelnen Gruppen. Aber erst folgte die Verteilung von liegengelassenen oder verlorenen Gegenständen. Als Strafe und zur Belustigung der anderen, durften die Besitzer im „Ententanz“ um die Gruppen herumlaufen.

Dann ging es endlich los. Und es stand fest. WIR HABEN DEN 7.PLATZ ERREICHT.

Neue JRK Gruppen in Süsel

Das Jugendrotkreuz Süsel bietet wieder für Kinder und Jugendliche im Alter von 8 bis 18 Jahre eine Gruppenstunde an. Der Startschuss fiel bereits vorige Woche. Die Gruppe trifft sich regelmäßig alle 14 Tage Donnerstags in der Zeit von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr in der DRK Unterkunft in der Neustädter Straße 12. Die Mitgliedschaft im Jugendrotkreuz (JRK) ist beitragsfrei. Während der Gruppenstunde befassen wir uns nicht nur mit der Ersten Hilfe. Beim Jugendrotkreuz haben Kinder und Jugendliche die Möglichkeit mit Gleichaltrigen etwas Sinnvolles zu tun, Freunde zu finden und Spaß zu haben. Wir beschäftigen uns desweiteren mit Themen aus den Bereichen Soziales und Gesundheit. An den Wochenenden oder in den Ferien besteht die Möglichkeit an Freizeiten oder an einem Zeltlager teilzunehmen, oder wir gehen auch mal gemeinsam ins Schwimmbad oder Kino. Für weitere Vorabinformationen steht ihnen der JRK-Ortsleiter Jan Cordes zur Verfügung.



Bericht: Jan Cordes

Neue JRK Landesleitung und neuer Landesausschuss gewählt!

Der Landesdelegiertentag des Jugendrotkreuzes wählte am 6. November 2010 in Kiel einen neuen Landesausschuss. Markus Bethien, Benjamin Janic und William Christiansen stehen an der Spitze des neunköpfigen Gremiums, zu dem Eike Burgenlehner, Katharina Muth, Nicole Assmann, Stephan Schumacher, Peter Bräuß und Michael Meister gehören. Wiebke Walden, Volker Bartsch und Olaf Krebs hatten sich nicht wieder zur Wahl gestellt. Die 33 Vertreter aus 14 Kreisverbänden bestätigten den alten und neuen Landesleiter Markus Bethien mit 32 Stimmen bei einer Enthaltung. Für die beiden Ämter des stellvertretenden Landesleiters stellten sich vier Delegierte zur Wahl. Benjamin Janic gelang der Sprung in die Landesleitung im ersten Wahlgang. William Christiansen, der erstmals dem Landesausschuss angehört, setzte sich im dritten Wahlgang deutlich durch.



Bericht & Foto: www.sh.jrk.de

Neue JRK Homepage

Die Homepage des JRK Kreisverbandes wurde komplett überarbeitet und befindet sich nun auch im neuen Coporate Design. Hier findet Ihr alle Berichte und Fotos der letzten Veranstaltungen, alle Termine, ein Gästebuch und Informationen über Eure örtliche Jugendrotkreuz Gruppe!

www.jrk-oh.de



Nächsten Termine:

2. JRK Nachtorientierungslauf
13. - 14.11.2010 in Malente

Kreisdelegiertentag 2010
27.11.2010 in Eutin

JRK Seminar „Spielepädagogik“
03. - 04.12.2010 in Scharbeutz

Kreisweite JRK Weihnachtsfeier
12.12.2010 in Malente



Impressum

DRK Kreisverband
Ostholstein e.V.
Jugendrotkreuz
Waldstrasse 6, 23701 Eutin
Tel.: 04521 8003 0 Fax: -27
Mail: info@oh.jrk.de

Redaktion:
Bente Hahn
(Jugendrotkreuz
Kreisausschuss)
Mail: bente@jrk-oh.de

V.i.S.d.P.:
Heiko Krüger
(JRK Leiter)
Mail: heiko@jrk-oh.de

www.oh.jrk.de

